

gelöscht

Beitrag von „schlauby“ vom 24. Juni 2007 18:39

Meine Meinung:

Die meisten eingeklebten Arbeitsblätter werden - wenn überhaupt - noch mal vor einer Arbeit angeschaut, bzw. von Mama zu Hause ("Was habt ihr denn so gemacht?"). Rein theoretisch könnte ich in der 1. Klasse auch jedes Arbeitsblatt nach der Bearbeitung wegschmeißen lassen - was ich natürlich aus anderen Gründen nicht tue (z.B. Wertschätzung der eigenen Arbeit, Übung für später etc.).

Die dicken Ordner im Klassenzimmer machen m.E. überhaupt keinen Sinn - sie nehmen Platz weg und helfen niemanden. Einmal im Halbjahr (ich verzichte möglichst oft auf ABs) sollen die Ordner zu Hause entleert werden. Ob es die Eltern wegschmeißen oder der Nostalgie wegen aufheben, ist mir dann egal.

Welches System ich aber dringend empfehlen kann, ist eine Hängeregistratur für nicht beendete Freiarbeiten, Zeichnungen, AB-Sammelstelle bei Krankheit etc. Jedes Kind hat so einen Register mit Namen. Daneben nutze ich liebend gerne Hefte, die zu echten Büchern heranwachsen und viel eher noch einmal eingesehen werden !

Also mein Tip: Spar dir den Platz für Sinnvolleres 😊

p.s. Wenn man natürlich wie Strubbelsuse viel mit ABs arbeitet (z.B. Lehrbuchverzicht), macht es Sinn die Arbeiten für persönliche Einblicke zu archivieren. Das wäre dann vielleicht doch ein Grund für Ordner ...